

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Sonntag, 30.08.2026, 20:31 Uhr

Schlagzeile:

Am Montag Windböen und vereinzelt Gewitter mit Starkregen, kleinkörnigem Hagel und Sturmböen, lokal schwere Sturmböen nicht ausgeschlossen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Unter Tiefdruckeinfluss wird mit südwestlicher Strömung feucht-warme Meeresluft herangeführt.

STURM/WIND:

Am Montag Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Südwest, in Schauernähe teils Sturmböen um 70 km/h (Bft 8).

Am Dienstag erneut einzelne Windböen (Bft 7) aus West bis Südwest.

GEWITTER:

Am Montag Durchzug einzelner Gewitter, lokal eng begrenzt mit Starkregen bis 15 l/qm in kurzer Zeit, Sturmböen zwischen 70 und 80 km/h (Bft 8-9) und kleinkörnigem Hagel. Schwere Sturmböen bis 100 km/h (Bft 10) nicht ausgeschlossen.

In der Nacht zum Dienstag langsam nachlassende Gewitteraktivität. Am Dienstag nur noch mit geringer Wahrscheinlichkeit Gewitter mit Wind- oder Sturmböen (Bft 7-8).

Weitere Warnentwicklung:

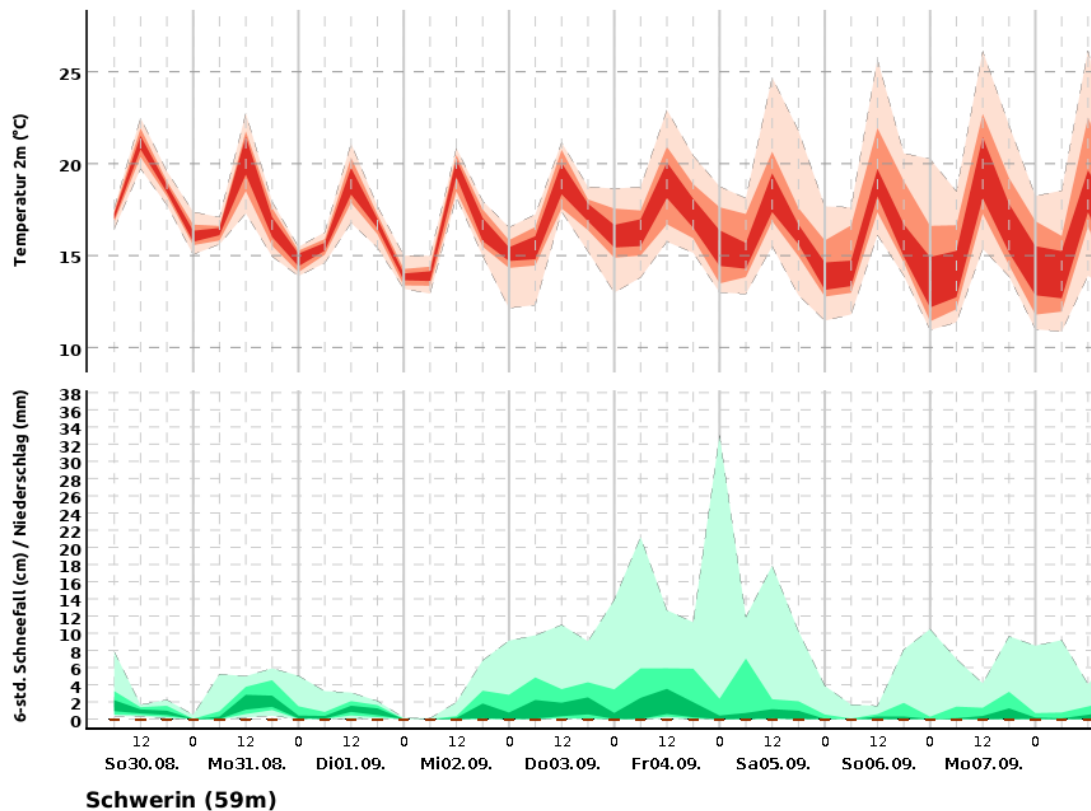
GEWITTER:

Am Mittwoch im Küstenbereich geringe Gewitterneigung.

WIND:

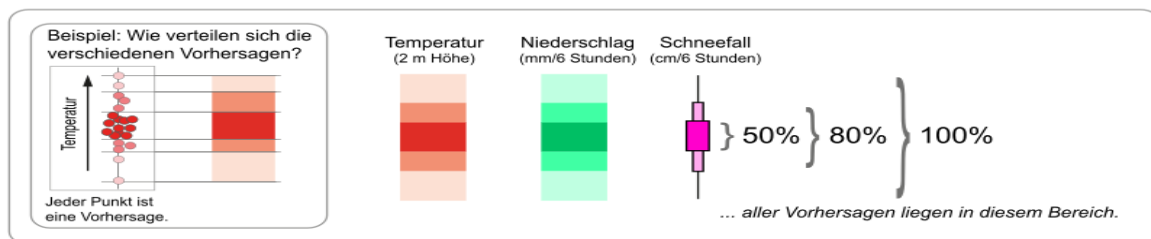
In der Nacht zum Mittwoch und am Mittwoch an exponierten Küstenabschnitten weiter einzelne Windböen (Bft 7) aus Südwest.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 31.08.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef